

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

063/12

Beschluss	
Nr.	vom
wird von Stabsst. 1.1 ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Bauservice

Bearbeitet von:
Dr. Erwin Drixler

Tel. Nr.:
82-2305

Datum:
23.05.2012

1. Betreff: Stadterneuerung Mühlbach - Freianlagenplanung und Straßenausbau

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Planungsausschuss	02.07.2012	öffentlich
2. Gemeinderat	23.07.2012	öffentlich

3. Finanzielle Auswirkungen: (Kurzübersicht)

Nein Ja

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja

in voller Höhe teilweise

4.717.000,00 €

(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

HH-Stelle: 8.08.4300.02 „Sanierungsprogramm Mühlbach“

5. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) 1.960.000,00 €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./ 1.042.500,00 €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) 917.500,00 €

2. Folgekosten

Personalkosten 0,00 €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme (Bauabschnitt 3a u. 3b)
jährlich 20.000,00 €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./ _____ €

Jährliche Belastungen _____ €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

063/12

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Bauservice

Bearbeitet von:
Dr. Erwin Drixler

Tel. Nr.:
82-2305

Datum:
23.05.2012

Betreff: Stadterneuerung Mühlbach - Freianlagenplanung und Straßenausbau

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Die Verwaltung empfiehlt, den Ausbau der vorgestellten Straßen, Plätze und Grünanlagen entsprechend der vorgelegten Planung durchzuführen. Mit dem Beschluss dieser Vorlage soll gleichzeitig der Baubeschluss für diese Maßnahmen erfolgen.

In einer ersten Realisierungsphase ab Ende 2012 werden die Teilbereiche

- Wilhelm-Bauer-Straße (2)
- Freianlagen Mühlbachpromenade (3a)
- Promenade Zwingerpark (3b)
- Angelgasse incl. Verbindungsweg zur Wilhelm-Bauer-Straße (4)
- Kronenstraße (7)

entsprechend der Anlage 1 hergestellt.

Die Planungen der anderen Teilbereiche werden weiter vertieft und dem Planungsausschuss vor der Realisierung erneut vorgelegt.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

063/12

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Bauservice

Bearbeitet von:
Dr. Erwin Drixler

Tel. Nr.:
82-2305

Datum:
23.05.2012

Betreff: Stadterneuerung Mühlbach - Freianlagenplanung und Straßenausbau

1. Gesamtquartier Mühlbach

Im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung des Erneuerungsgebietes Mühlbach soll unter Einbeziehung der Bereiche Spinnereigelände und Kinzigvorstadt ein innenstadtnahes Stadtquartier von hoher Qualität und mit großer Vielfalt entstehen. Ausgangspunkt hierfür sind die bestehenden Stadtstrukturen der Vorstadt, die denkmalgeschützten Gebäude der ehemaligen Spinnerei und Weberei, sofern diese im städtebaulichen Entwurf erhalten werden können, und der Zwingerpark mit dem Mühlbach. Diese Bereiche werden sukzessive mit neuen Wohn- und mischgenutzten Gebäuden aus Wohnen und nicht störendem Gewerbe ergänzt. Die Struktur der neuen Bebauung im Neuerschließungsbereich der Spinnerei öffnet sich zum Mühlbach mit dem angrenzenden Zwingerpark und zum Park der Villa Bauer. Im Neugestaltungsbereich der Kinzigvorstadt wird die vorhandene Blockrandstruktur behutsam ergänzt und in den Innenbereichen leicht verdichtet.

Als prägendes Element des Freiraumkonzeptes wird unter Einbeziehung des historischen und denkmalgeschützten Zwingerparks ein den Mühlbach begleitender Park mit Uferpromenade entlang des westlichen Ufers entwickelt. Nördlich der Wilhelm-Bauer-Straße setzt sich die Uferpromenade als durchgehender Fuß- und Radweg fort. Die querenden Fußwegeverbindungen in Ost-West-Richtung vernetzen das neue Quartier dabei mit der Gesamtstadt.

Für die Straßenräume der Angelgasse, der Wilhelm-Bauer-Straße sowie der Hauptstraße - als wichtigster Stadeingang von Offenburg - gibt es Gestaltungsvorschläge, die die beabsichtigte Gestaltungsqualität des Mühlbachareals aufgreifen und der Kinzigvorstadt ein neues Gesicht verleihen. Für die Oberflächengestaltung der Straßenräume wird ein abgestuftes Konzept vorgeschlagen, das dem in der südlichen Kinzigvorstadt entspricht. Während die Fahrbahnflächen in einfachem Asphalt gehalten werden, sollen die angrenzenden Gehweg- und Platzbereiche in einem einheitlichen und durchgehenden Pflasterbelag ausgeführt werden. So entsteht eine hohe Wohn- und Aufenthaltsqualität im Quartier. Wohnungsnahe, öffentliche Stellplätze werden in den Straßenraum integriert.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

063/12

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Bauservice

Bearbeitet von:
Dr. Erwin Drixler

Tel. Nr.:
82-2305

Datum:
23.05.2012

Betreff: Stadterneuerung Mühlbach - Freianlagenplanung und Straßenausbau

2. Die Gestaltung der Freiflächen

Die Freiflächen im Mühlbachareal und auch im Zwingerpark haben ein hohes Entwicklungspotential im Hinblick auf eine Nutzung als wohnungs- und innenstadtnahe Frei- und Grünanlagen, die gerade in Verbindung mit dem Bestand des Zwingerparks und mit dem in Bau befindlichen ersten Bauabschnittes des Bürgerhofareals einen ganz besonderen Charakter erhalten können. Besondere Qualitäten liegen dabei im Erlebnis des Mühlbachkanals und der Nähe zur historischen Innenstadt. Auch die Straßenräume erhalten in unterschiedlichen Abstufungen eine ansprechende Aufenthaltsgüte und sichern durch entsprechende Bepflanzungen eine ausreichende Durchgrünung des gesamten Gebietes.

Unter Einbindung der Bürgerschaft werden abschnittsweise Realisierungsvorschläge vertieft erarbeitet, die schrittweise im Laufe der nächsten Jahre umgesetzt werden können.

2.1. Hauptstraße – Stadteingang (1a, 1b, 1c, 6)

Das Planungsgebiet umfasst einen Teilbereich der Hauptstraße als zentrale Stadteinfahrt von Offenburg. Im Zuge der vorliegenden Planung besteht u.a. die Möglichkeit, über die Gestaltung und Funktion des Stadteingangs neu nachzudenken. Nachdem die Verkehrsfunktion der Straße erhalten bleiben muss, wird vorgeschlagen, die Seitenbereiche nördlich und südlich der Hauptstraße in einem einheitlichen, sich am Bestand orientierenden Pflasterbelag auszuführen, um trotz der beengten Flächen eine optische Verbindung über die Fahrbahn hinweg zu erzeugen. Zusätzlich könnte bei einem Neubau bzw. einer Erweiterung der Johannis-Brücke durch Verschiebung des südlichen Fahrbahnrandes ein mittiger Fahrbahnsteiler eingeführt werden, der im Sinne eines Multifunktionsstreifens die Abbiegespur zur Badstraße sowie Querungshilfen aufnimmt, und die trennende Wirkung der Fahrbahn mildert.

Die Anbindung des neuen Kinokomplexes an die Altstadt sollte in diesem Zusammenhang dringend verbessert werden, da dies heute eine Engstelle für den Radfahrer- und Fußgängerverkehr darstellt. Im Zuge einer Sanierung der vorhandenen Straßenbrücke über den Mühlbach könnte die Brücke in etwa auf die Flucht des neuen Kinogebäudes aufgeweitet werden, um sowohl die Fußgängerströme gefahrlos aufnehmen zu können, als auch eine bessere städtebauliche und räumliche Anbindung der Kinzigvorstadt an die Altstadt von Offenburg herzustellen. Als Endpunkt der Blickachse aus der Innenstadt wird eine platzartige Aufweitung in Form eines kleinen Plateaus vorgeschlagen. Ein weiterer Solitärbaum bildet in Verbindung mit dem bestehenden Baum auf der Nordseite ein Baumtor. Die platzartige Situation stellt dabei die Verknüpfung von Bürgerpark, Zwingerpark, Kinzigvorstadt und historischer Altstadt her.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

063/12

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Bauservice

Bearbeitet von:
Dr. Erwin Drixler

Tel. Nr.:
82-2305

Datum:
23.05.2012

Betreff: Stadterneuerung Mühlbach - Freianlagenplanung und Straßenausbau

Der Eingang in die historische Altstadt sollte in seiner Bedeutung wieder stärker herausgearbeitet werden. Es wird daher vorgeschlagen, langfristig über eine durchgängige Pflasterung der Hauptstraße im Bereich der historischen Altstadt nachzudenken. Als Belagsgrenze und Übergang zur Gestaltung der Vorstadt kann der historische Verlauf der Stadtmauer herangezogen und dadurch wieder sichtbar gemacht werden.



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

063/12

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Bauservice

Bearbeitet von:
Dr. Erwin Drixler

Tel. Nr.:
82-2305

Datum:
23.05.2012

Betreff: Stadterneuerung Mühlbach - Freianlagenplanung und Straßenausbau

2.2. Die Mühlbachpromenade (3a)

Während der Wegeverlauf im östlichen Teil des Zwingerparks weitestgehend im Bestand erhalten und unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes aufgewertet wird, entsteht entlang des westlichen Ufers eine neue, durchgehende Uferpromenade als Nahtstelle und Erlebnisweg entlang des Wassers. Der Weg wird durch eine markante säulenförmige Baumreihe begleitet. Treppen und Stege führen ans Wasser und machen den Mühlbach damit erlebbar. Die neue Mühlbachpromenade bildet als wesentliches Element des städtebaulichen Gesamtkonzepts das Rückgrat des gesamten Mühlbachareals.



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

063/12

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Bauservice

Bearbeitet von:
Dr. Erwin Drixler

Tel. Nr.:
82-2305

Datum:
23.05.2012

Betreff: Stadterneuerung Mühlbach - Freianlagenplanung und Straßenausbau

2.3. Der Zwingerpark (3b, 5a, 5b)

Der denkmalgeschützte Zwingerpark rahmt die historische Altstadtcke und soll in seiner Bedeutung erhalten bleiben. Durch den Abriss der bestehenden, ufernahen Gebäude soll der Zwingerpark entlang des westlichen Ufers erweitert werden. Der Mühlbach ist dann eingebettet in eine durchgängige Grünanlage und wird damit zu einem Element des Zwingerparks.

Der Gehölzbestand entlang des Ufers wird deutlich ausgelichtet, um neue Blickbeziehungen zwischen den beiden Uferseiten herzustellen und den Mühlbach in den städtischen Kontext zu integrieren. Ankommende Wegebeziehungen werden in Form von Stegen oder Plattformen an das Ufer herangeführt und finden jeweils im gegenüberliegenden Ufer ihre Fortsetzung. Somit entsteht ein Zusammenspiel der beiden Ufer über den Mühlbach hinweg. Es bietet sich an, an diesen Stellen die vorhandenen Infotafeln des bereits bestehenden Mühlbachlehrpfades zu integrieren. Unter Einbringung von zusätzlichen Elementen mit interaktiven Angeboten kann dieser später auch zu einem Mühlbacherlebnispfad ausgebaut werden.



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

063/12

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Bauservice

Bearbeitet von:
Dr. Erwin Drixler

Tel. Nr.:
82-2305

Datum:
23.05.2012

Betreff: Stadterneuerung Mühlbach - Freianlagenplanung und Straßenausbau

3. Die Straßenräume

Im Rahmen der Entwicklung und Sanierung des Gebietes im Bereich zwischen Hauptstraße – Kronenstraße – Wasserstraße – Mühlbach sind im südlichen Teil die Wilhelm-Bauer-Straße, Angelgasse und der östliche Teil der Kronenstraße überplant worden (siehe Anlage 2). Wilhelm-Bauer-Straße und Angelgasse sollen dabei als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden. Diese Planung wurde im Rahmen der Vorstellung des Freiflächenkonzeptes für den südlichen Teil des Sanierungsgebietes am 30.01.2012 im Planungsausschuss im Rahmen eines mündlichen Berichts bereits vorgestellt. Inzwischen ist die Planung soweit weiterentwickelt, dass eine detaillierte Vorstellung und ein Baubeschluss sinnvoll sind. Dies steht im Einklang mit der Gesamtzeitplanung der Stadterneuerung Mühlbach und des Fördermittelabrufs.

Für den Bereich des Kronenplatzes zwischen der Hauptstraße und der Wilhelm-Bauer-Straße gibt es derzeit noch kein Gesamtgestaltungskonzept. Ein solches Konzept benötigt Kenntnisse über die weitere Entwicklung der alten Druckerei der Firma Burda, die sich bisher noch nicht abzeichnet. Allerdings besteht für den östlichen Bereich des Platzes (östliche Fahrbahn zwischen der langgestreckten Bauminsel und der östlichen Bebauung) die Notwendigkeit jetzt eine neue Abwasserleitung zu verlegen. In diesem Zug bietet es sich aus wirtschaftlichen Gründen an, die Fahrbahn in diesem Bereich mit auszubauen. Diese Konzeption im östlichen Bereich des Kronenplatzes lässt für die Gestaltung des Kronenplatzes selbst alle Optionen offen. Auf Entwicklungen im Umfeld, auch bei der alten Druckerei der Firma Burda, kann entsprechend reagiert werden.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

063/12

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Bauservice

Bearbeitet von:
Dr. Erwin Drixler

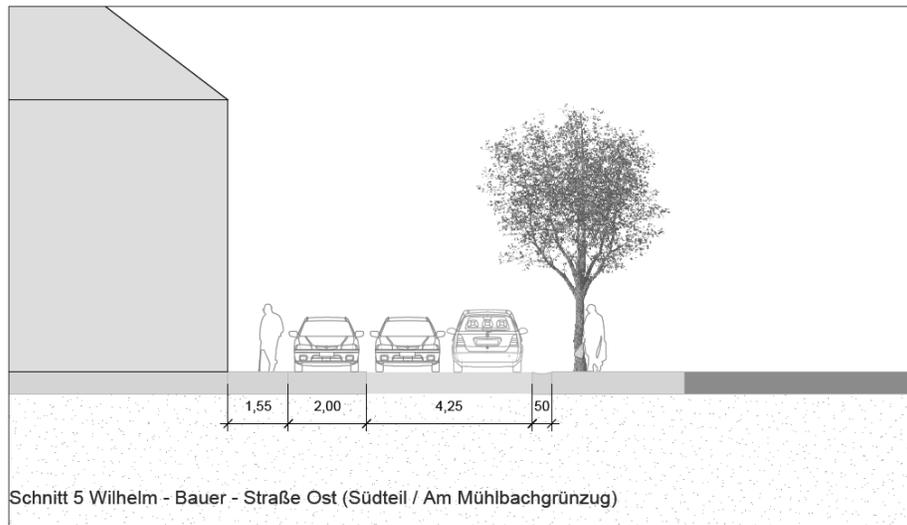
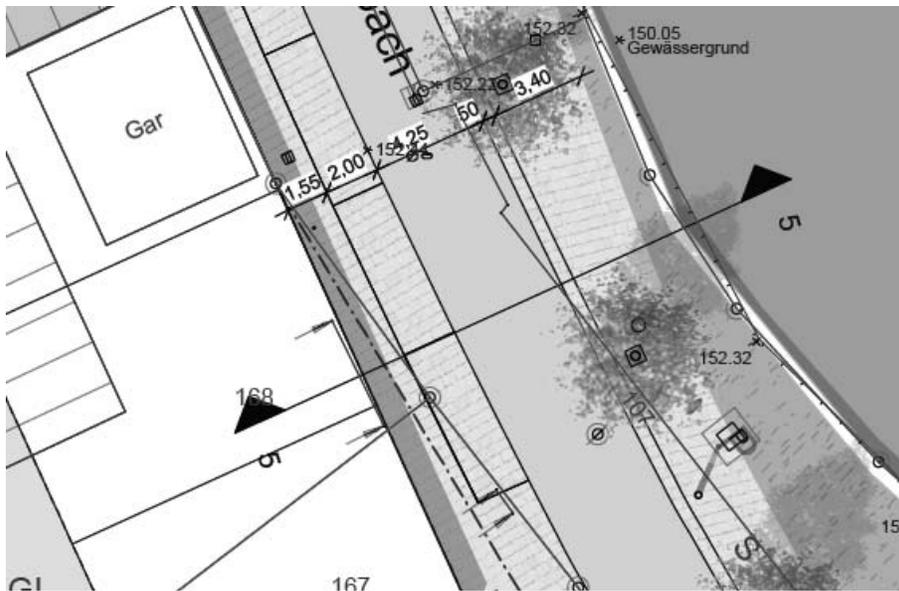
Tel. Nr.:
82-2305

Datum:
23.05.2012

Betreff: Stadterneuerung Mühlbach - Freianlagenplanung und Straßenausbau

3.1. Wilhelm-Bauer-Straße (2)

Die Wilhelm-Bauer-Straße erhält einen niveaugleichen Ausbau. In der Süd-Nord-Richtung soll das Asphaltband der Fahrbahn eine Breite von 4,25 m aufweisen. Hinzu kommt eine Pflasterrinne östlich der Fahrbahn mit einer Breite von 0,50 m. An der Westseite zur Wohnbebauung schließt sich ein 2,00 m breiter Längsparkstreifen sowie ein 1,55 m breiter Gehweg an.



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

063/12

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Bauservice

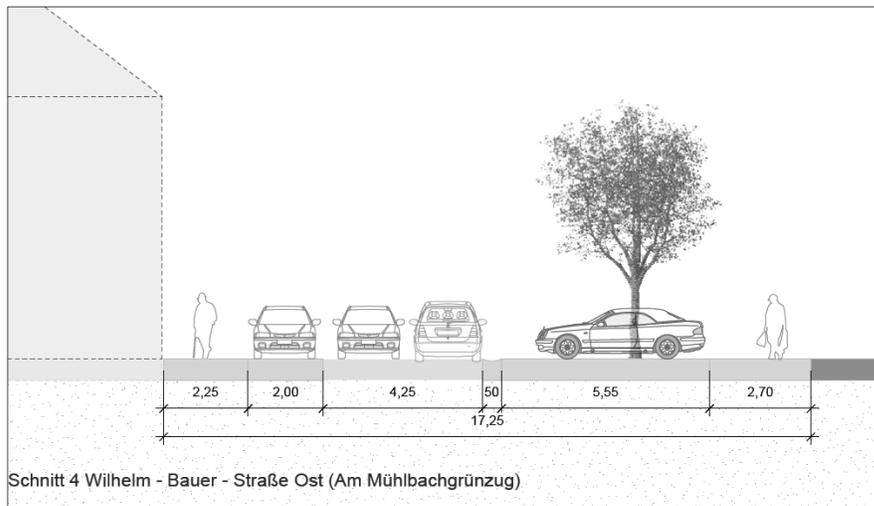
Bearbeitet von:
Dr. Erwin Drixler

Tel. Nr.:
82-2305

Datum:
23.05.2012

Betreff: Stadterneuerung Mühlbach - Freianlagenplanung und Straßenausbau

Im nördlichen Teil sind auf der Ostseite zusätzlich ca. 20 Senkrechtparkstände vorgesehen (siehe auch Anlage 3).



Der im Norden anschließende Kurvenbereich zur nach Westen weiter führenden Wilhelm-Bauer-Straße soll ebenfalls gepflastert werden, um damit an dieser Stelle den Zugang zum Zwingerpark und zur Villa Bauer zu betonen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

063/12

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Bauservice

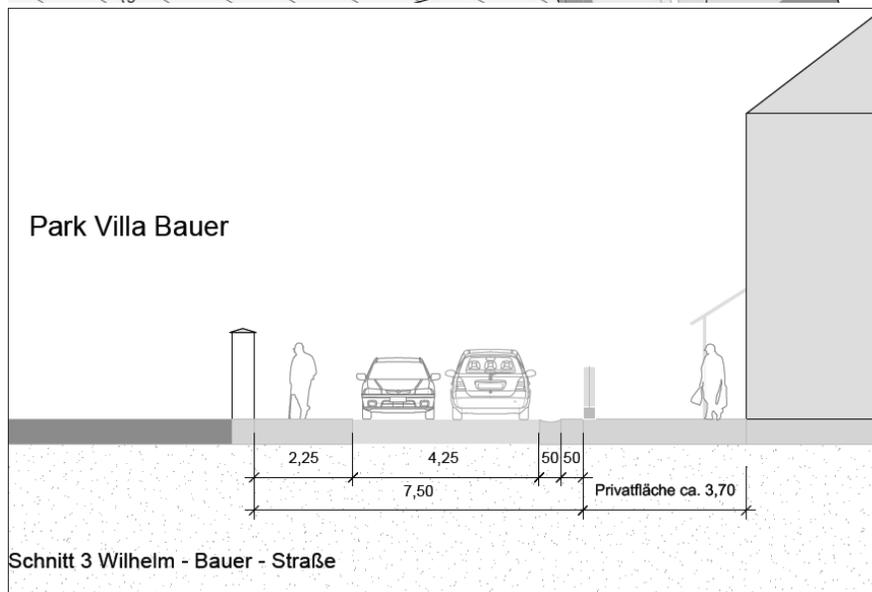
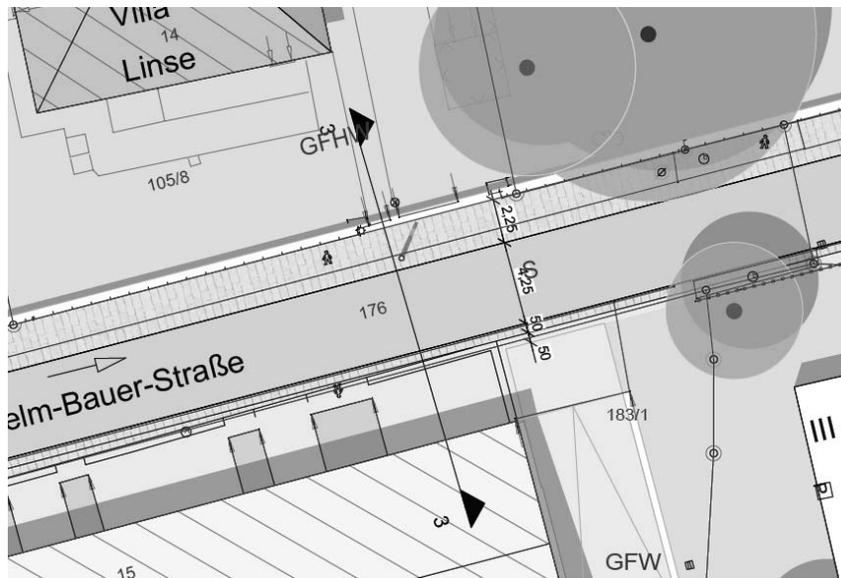
Bearbeitet von:
Dr. Erwin Drixler

Tel. Nr.:
82-2305

Datum:
23.05.2012

Betreff: Stadterneuerung Mühlbach - Freianlagenplanung und Straßenausbau

In der Fortführung nach Westen weist die Wilhelm-Bauer-Straße ein Asphaltband mit einer Breite von 4,25 m plus eine überfahrbare, zur Fahrbahnfläche gepflasterte Rinne zur südlichen Bebauung mit einer Breite von 0,50 m auf. Nördlich der Fahrbahn schließt sich ein Gehweg mit einer Breite von 2,25 m zur Villa Linse hin an. Da dieser Gehweg die Zuwegung zum neuen Kindergarten darstellt, wurde die entsprechende Breite (Regelbreite nach Richtlinie) vorgesehen.



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

063/12

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Bauservice

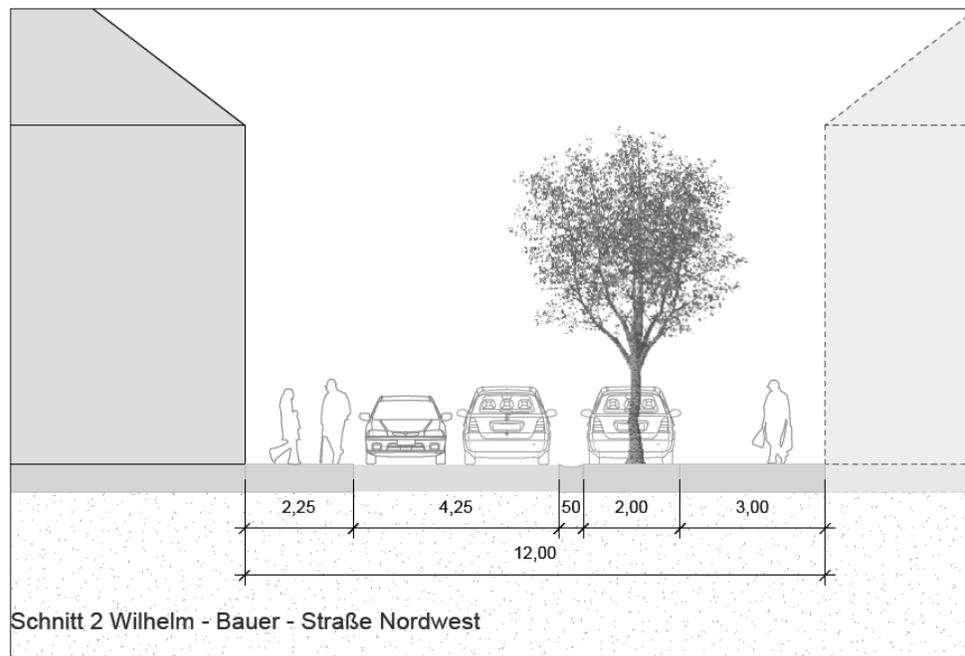
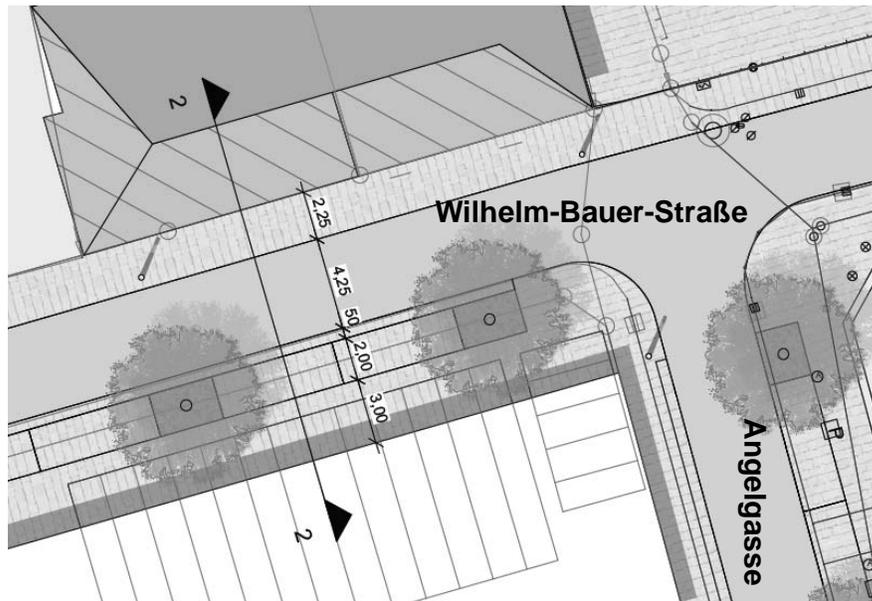
Bearbeitet von:
Dr. Erwin Drixler

Tel. Nr.:
82-2305

Datum:
23.05.2012

Betreff: Stadterneuerung Mühlbach - Freianlagenplanung und Straßenausbau

Im Bereich westlich der Angelgasse soll sich dann, sobald die erforderlichen Flächen zur Verfügung stehen, zur Südseite hin noch ein 2,00 m breiter Längsparkstreifen sowie ein Gehweg mit einer Breite von ebenfalls 3,00 m anschließen (siehe auch Anlage 4).



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

063/12

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Bauservice

Bearbeitet von:
Dr. Erwin Drixler

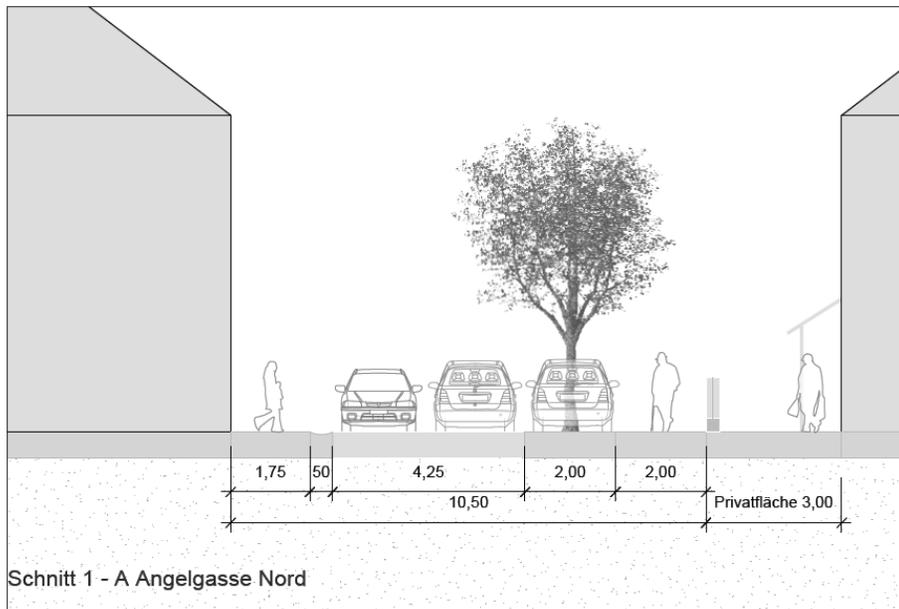
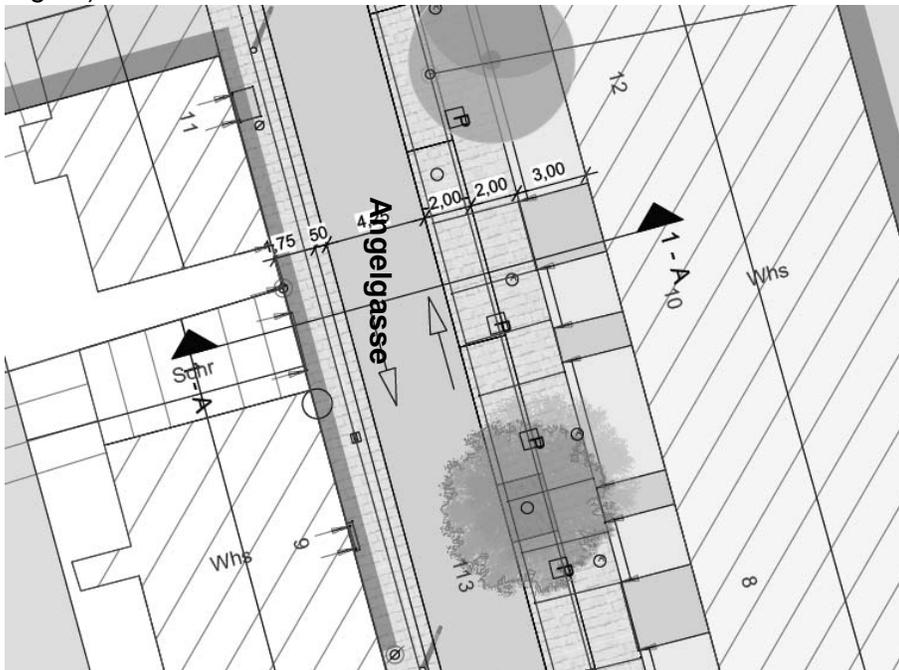
Tel. Nr.:
82-2305

Datum:
23.05.2012

Betreff: Stadterneuerung Mühlbach - Freianlagenplanung und Straßenausbau

3.2. Angelgasse (4)

Die Angelgasse weist im niveaugleichen Ausbau ebenfalls eine asphaltierte Fahrbahn mit einer Breite von 4,25 m plus eine 0,50 m breite, überfahrbare Rinne, die zur Fahrbahnfläche gerechnet wird, auf. Auf der Westseite schließt sich zur Wohnbebauung hin ein 1,75 m breiter Gehweg an. Auf der Ostseite sind ein 2,00 m breiter Längsparkstreifen und ein ebenfalls 2,00 m breiter Gehweg vorgesehen (siehe auch Anlage 5)



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

063/12

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Bauservice

Bearbeitet von:
Dr. Erwin Drixler

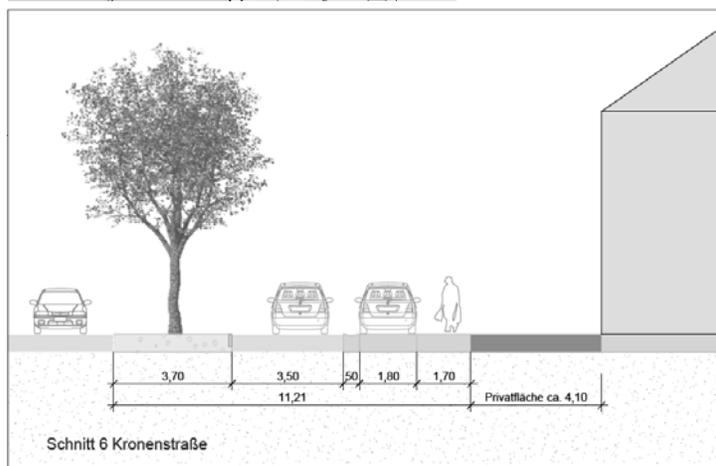
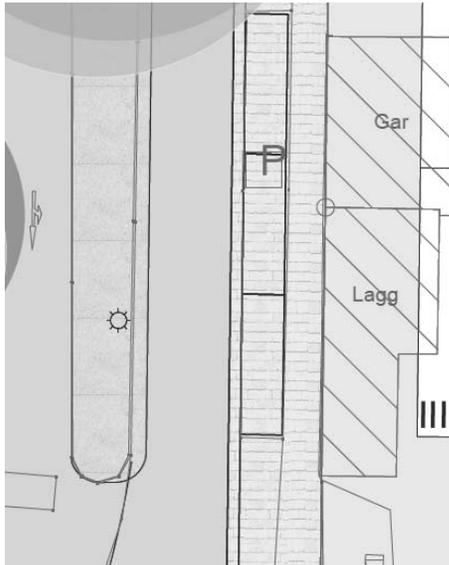
Tel. Nr.:
82-2305

Datum:
23.05.2012

Betreff: Stadterneuerung Mühlbach - Freianlagenplanung und Straßenausbau

3.3. Östlicher Teil der Kronenstraße (7)

Im Rahmen des Ausbaus der Wilhelm-Bauer-Straße und der Angelgasse bietet es sich wegen zwingend erforderlichen Arbeiten an den Versorgungsleitungen an, auch den östlichen Teil der Kronenstraße (zwischen der östlichen Baumreihe, die erhalten werden soll, und dem östlichen Gehweg) auszubauen. Die heute dort vorhandene Fahrbahnbreite bleibt erhalten und wird auf das Gehwegniveau hochgenommen, so dass ebenfalls ein niveaugleicher Ausbau erfolgen kann. In diesem Teilstück ist das Fahren in Richtung Norden sowie ein Längsparken vorgesehen, wie es auch der heutigen Nutzung entspricht (siehe auch Anlage 6).



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

063/12

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Bauservice

Bearbeitet von:
Dr. Erwin Drixler

Tel. Nr.:
82-2305

Datum:
23.05.2012

Betreff: Stadterneuerung Mühlbach - Freianlagenplanung und Straßenausbau

4. Ruhender Verkehr

Für den Bereich des ruhenden Verkehrs wurde eine Stellplatzbilanz erstellt.

Im Gebiet gibt es derzeit 91 Stellplätze, wobei allein 40 Stellplätze auf dem südlich der Villa Bauer liegenden, provisorischen Parkplatz sind. Allerdings sind von den dort vorhandenen Stellplätzen 19 Stellplätze baurechtlich an die alte Wäscherei gebunden, die nach deren Abriss gänzlich aufgegeben werden können. Weitere 4 Stellplätze sind baurechtlich an das Pagoden-Cafe in der Hauptstraße gebunden und können zukünftig anderweitig ausgewiesen oder abgelöst werden.

Damit gibt es im Gebiet derzeit 68 öffentliche Stellplätze und 23 baurechtlich gebundene Stellplätze.

Mit der vorgesehenen Bebauung des provisorischen Parkplatzes entfallen die dortigen 40 Stellplätzen. Dennoch bleibt die Bilanz der öffentlichen Stellplätze positiv. Denn es werden zukünftig 73 öffentliche Stellplätze in den überplanten Teilbereichen 2, 3a, 3b, 4 und 7 neu geschaffen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

063/12

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Bauservice

Bearbeitet von:
Dr. Erwin Drixler

Tel. Nr.:
82-2305

Datum:
23.05.2012

Betreff: Stadterneuerung Mühlbach - Freianlagenplanung und Straßenausbau

5. Kosten

Die Kosten für die Herstellung der Straßen, Plätze und Grünanlagen einschließlich derer Entwässerung, Beleuchtung, Beschilderung und Planungskosten belaufen sich nach einer Schätzung der planenden Ingenieure für die einzelnen Abschnitte auf nachfolgende Summen. Die Finanzierung ist im Haushalt gesichert, Zuschüsse der Städtebauförderung werden abgerufen.

Stadterneuerung Mühlbach - Freianlagenplanung und Straßenausbau

Kostenschätzung nach DIN 276-1 ZUSAMMENSTELLUNG

Beschreibung	Fläche in m ²	Preis in €/m ² (brutto)	Baukosten (brutto)	Zuschüsse
Teilbereich 2 (Wilhelm-Bauer-Straße)	2.710 m ²	191 €/m ²	520.000 €	243.900 €
Teilbereich 3a (Freianlagen Mühlbachpromenade)	1.740 m ²	270 €/m ²	470.000 €	282.000 €
Teilbereich 3b (Promenade Zwingerpark)	1.270 m ²	257 €/m ²	330.000 €	198.000 €
Teilbereich 4 (Angelgasse incl. Verbindungsweg)	1.910 m ²	194 €/m ²	370.000 €	171.900 €
Teilbereich 7 (Kronenstraße)	1.630 m ²	165 €/m ²	270.000 €	146.700 €
Baukosten Teilbereiche 2, 3a, 3b, 4, 7 (brutto)	9.260 m ²		1.960.000 €	1.042.500 €
Kosten der Stadt (Nettobelastung Stadt)				917.500 €

Stand: Juni 2012

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

063/12

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Bauservice

Bearbeitet von:
Dr. Erwin Drixler

Tel. Nr.:
82-2305

Datum:
23.05.2012

Betreff: Stadterneuerung Mühlbach - Freianlagenplanung und Straßenausbau

6. Beschlussempfehlung

Die Verwaltung empfiehlt, den Ausbau der vorgestellten Straßen, Plätze und Grünanlagen entsprechend der vorgelegten Planung durchzuführen. Mit dem Beschluss dieser Vorlage soll gleichzeitig der Baubeschluss für diese Maßnahmen erfolgen.

In einer ersten Realisierungsphase beginnend ab Ende 2012 werden die Teilbereiche

- Wilhelm-Bauer-Straße (2)
- Freianlagen Mühlbachpromenade (3a)
- Promenade Zwingerpark (3b)
- Angelgasse incl. Verbindungsweg zur Wilhelm-Bauer-Straße (4)
- Kronenstraße (7)

entsprechend der Anlage 1 hergestellt.

Die Planungen der anderen Teilbereiche werden weiter vertieft und dem Planungsausschuss vor der Realisierung erneut vorgelegt.